



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Kunst und Kultur

VORL.NR. 437/21

Sachbearbeitung:

Wiebke Richert

Datum:

24.11.2021

BeratungsfolgeAusschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung
Gemeinderat**Sitzungsdatum**14.12.2021
16.12.2021**Sitzungsart**ÖFFENTLICH
ÖFFENTLICH**Betreff:** Ludwigsburger Schlossfestspiele - Zwischenbericht 2021, Programmvorstellung und Zuschussfreigabe 2022**Bezug SEK:** Masterplan 02 (Kulturelles Leben) / SZ 01 / OZ 01**Bezug:** Vorlage 471/20

- Anlagen:**
1. Antrag auf Gewährung einer Zuwendung 2022
 2. Haushaltsplan, Besucherzahlen, Finanzierung
 3. Zwischenbericht Saison 2021
 4. Programmausblick 2022
 5. Programmflyer 2022

Beschlussvorschlag:

1. Der Abschluss 2020 und der vorläufige Abschluss (Hochrechnung) 2021 der Ludwigsburger Schlossfestspiele (LSF) werden zur Kenntnis genommen.
2. Den Programmplanungen 2022 wird zugestimmt.
3. Den Haushaltsplanungen 2022 der LSF wird zugestimmt.
4. Für den Haushalt 2022 wird ein Grundförderbetrag i.H.v. 800.000 EUR genehmigt und vorbehaltlich der Genehmigung des städtischen Haushaltes durch das Regierungspräsidium freigegeben.

Sachverhalt/Begründung:**Haushaltsabschluss 2020 und vorläufiger Haushaltsabschluss 2021 (Anlage 2)**

Das Haushaltsjahr 2020 der Ludwigsburger Schlossfestspiele gGmbH schloss mit einem leicht positiven Ergebnis von 13.342 Euro ab. Sowohl 2020 als auch 2021 standen unter starkem Einfluss der Pandemie. In 2021 musste das Programm in verschiedenen Szenarien geplant und noch während der laufenden Saison aufgrund der stets veränderlichen pandemischen Rahmenbedingungen und Entwicklung abgeändert werden. Die Auslastung der Veranstaltungen wurde entsprechend der Abstandsregeln mit nur 25% geplant. Durch die hohen Fördermittel des Bundes für die Transformation des Festivals und die – wenn auch um 10% abgesenkte- aufrecht erhaltene Förderung der beiden Hauptträger das Land Baden-Württemberg und die Stadt Ludwigsburg konnte trotz der niedrigen Besucherzahlen eine ganze Reihe Veranstaltungen realisiert und KünstlerInnen engagiert und bezahlt werden, ohne dass es zu einem negativen finanziellen

Ergebnis kam. In Anlage 2 befindet sich die aktualisierte Hochrechnung auf das Ende des Jahres, die von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgeht. Anlage 3 berichtet über den inhaltlichen Verlauf der Saison 2021.

Planungen 2022 (Anlage 2 und 4)

Die Spielzeit 2022 der Ludwigsburger Schlossfestspiele geht von verbesserten Bedingungen des Spielbetriebes aus, dennoch werden die Auslastungszahlen vorsichtig mit rd. 65% angesetzt. Die aktuell geplante Programmatik für das Jahr 2022 ist der Anlage 4 zu entnehmen. Sie beruht auch im zweiten Jahr auf einer sehr hohen Förderung des Bundes (1.250.000€), die auf insgesamt drei Jahre befristet ist. Die Mittel werden für ein Programm eingesetzt, das in nicht unerheblichen Teilen bereits in 2020 und 2021 stattfinden sollte und nun nach 2022 verschoben wurde.

Beim städtischen Zuschuss wird die ursprüngliche Höhe von 800.000 Euro beantragt, da lt. Auskunft des Bundes (BKM) eine erneute Kürzung der kommunalen Mittel und in der Folge auch der Landesmittel um je 5% als eine Infragestellung der Weiterentwicklung des Festivals des darin geförderten Modellprojektes gedeutet werden müsse. Es muss dann mit einer Rücknahme des Förderbescheides in voller oder teilweiser Höhe gerechnet werden.

Im Haushaltsentwurf 2022 der Stadt Ludwigsburg ist aufgrund der anhaltend prekären Lage des städtischen Haushaltes eine 5%ige Kürzung des ursprünglichen Zuschusses (2019) bei allen kulturellen Transferausgaben (mit Ausnahme der Vereine des Stadtverbandes Musik) geplant. Zu bedenken ist, dass durch eine Förderung der LSF in voller Höhe die weiteren Kulturinstitutionen im Stadtgebiet dadurch ungleich behandelt würden. Diese und auch die städtischen Kulturinstitutionen (mit einer 10% Kürzung in 2022) haben jedoch die gleichen Lasten der Pandemie zu tragen und erhalten z.T. ebenfalls Komplementärmittel (des Landes), die bei städtischer Kürzung analog absinken.

Der Aufsichtsrat der Ludwigsburger Schlossfestspiele hat den Programmplanungen 2022 und dem Wirtschaftsplan 2022 zugestimmt.

Die Vertreter der LSF werden in der Sitzung anwesend sein, insbesondere über die kommende Saison berichten und für Fragen zur Verfügung stehen.

Unterschriften:

Wiebke Richert

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt für HJ 2022: 800.000,00 EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2620 Musikpflege		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		Nr. 17 - Transferaufwendungen		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

	43180000	K41262004914		
--	----------	--------------	--	--

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler: DI, DII, 14, 20



LUDWIGSBURG

NOTIZEN